

Handelsname: Promat®-SR-Imprägnierung**Ausgabedatum: 19.12.2007****1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung****Bezeichnung des Stoffes/
der Zubereitung (Handelsname):**

Promat®-SR-Imprägnierung

Firma:Promat GmbH
Postfach 10 15 64
D-40835 Ratingen
Telefon 02102/493-0
Telefax 02102/493-111
www.promat.de
mail@promat.de**2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Verwendung des Stoffes oder der Zubereitung:**

Bautenschutzmittel

Chemische Charakterisierung:☐**Stoff**☒**Zubereitung****Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Gehalt	Einheit	EG-Nr.	R-Sätze
31795-24-1	Kaliummethylsiliconat	< 5	%	250-807-9	R 35

Zusätzliche Hinweise:

Siehe R-Sätze unter Abschnitt 16.

3. Mögliche Gefahren**Einstufung:**

R 35: Verursacht schwere Verätzungen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**Allgemeine Hinweise:**

In Zweifelsfällen oder bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund einflößen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen:

An die frische Luft bringen, Betroffenen warm halten und in Ruhelage bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt:

Kontaminierte Kleidung entfernen. Haut sorgfältig mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Hautreinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

Nach Augenkontakt:

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und 10 bis 15 Minuten mit sauberem, frischem Wasser spülen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken:

Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Geeignete Löschmittel:**

Das Produkt selbst brennt nicht, Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete
Löschmittel:**

entfällt.

**Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder
die Zubereitung selbst, seine Verbren-
nungsprodukte oder entstehende Gase:**

entfällt.

Zusätzliche Hinweise:

Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserabläufe gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Persönliche Schutzausrüstung tragen (vgl. Abschnitt 8). Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Einatmen von Nebeln und Dämpfen vermeiden. Ungeschützte Personen fernhalten.
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Seen, Flüssen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmaterial (z. B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Vorzugsweise mit Reinigungsmitteln säubern - Verwendung von Lösemitteln vermeiden.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:	
Hinweise zum sicheren Umgang:	Nicht mit Säuren zusammenbringen. Aerosolbildung vermeiden. Bei Aerosolbildung sind spezielle Schutzmaßnahmen (Absaugung, Atemschutz) erforderlich.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Keine besonderen Brand- und Explosionsschutzmaßnahmen erforderlich.
Lagerung:	
Anforderung an Lagerräume und Behälter:	Nicht in Behältern aus Aluminium oder anderen Leichtmetallen lagern.
Zusammenlagerungshinweise:	Nicht mit Säuren zusammenbringen.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	Behälter dicht geschlossen halten. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Explosionsgrenzwerte:				
CAS-Nr.	Bezeichnung	Typ	Wert	Einheit
---	Aerosol - einatembare Fraktion	AGW	10	mg/m ³
		Der angegebene Aerosolgrenzwert ist eine Empfehlung bei Aerosolbildung im Verarbeitungsprozess.		
Zusätzliche Hinweise:		Die angegebenen Werte sind der bei der Erstellung gültigen TRGS 900 oder der VCI-Arbeitsplatzrichtwert-Tabelle entnommen.		
Begrenzung und Überwachung der Exposition				
Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:		Angaben im Abschnitt 7 beachten.		
Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz				
Atemschutz:		Bei langer oder starker Einwirkung: Gasmaske Filter ABEK.		
Handschutz:		Für längeren oder wiederholten Umgang zu verwendendes Handschutzmaterial: PVC / Gummi.		
Augenschutz:		Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen. Augenspüleinrichtung am Arbeitsplatz vorsehen. Keine Kontaktlinsen tragen.		
Körperschutz:		Arbeitskleidung tragen.		
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:		Nicht in Gewässer und in den Boden gelangen lassen.		

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**Allgemeine Angaben****Erscheinungsbild:****Lieferform:**

dünnflüssig

Farbe:

blau

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:**pH-Wert:**

11 - 12

Flammpunkt (°C):

Untere Explosionsgrenze (Vol.%):

Zündtemperatur (°C):

Dampfdruck bei 20 °C (hPa):

Dampfdichte:

Relative Dichte bei 20 °C:Ca. 1,05 g/cm³ (DIN 53217)**Wasserlöslichkeit:**

mischbar

Viskosität bei 23 °C (in Sekunden):

Lösemitteltrennprüfung (in %):

Lösemittelgehalt:

Siehe Abschnitt 15.

10. Stabilität und Reaktivität**Allgemeines:**

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Zu vermeidende Bedingungen:

Keine bekannt.

Zu vermeidende Stoffe:

Reagiert mit Säuren. Reaktion erfolgt unter Bildung von Wärme.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung keine bekannt.

11. Angaben zur Toxikologie**Erfahrungen aus der Praxis****Sonstige Beobachtungen:**

Es gibt keine verfügbaren Daten über die Zubereitung selbst. Die Zubereitung wurde beurteilt nach der konventionellen Methode der Zubereitungs-Richtlinie 1999/45/EG und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft. Einzelheiten siehe Abschnitt 2 und 15.

Flüssigkeitsspritzer können Reizungen und Schäden am Auge und der Haut verursachen.

12. Angaben zur Ökologie**Ökotoxizität:**

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

Mit schädlicher Wirkung auf Wasserorganismen ist nicht zu rechnen; schädigende Wirkung durch pH-Verschiebung möglich.

Mobilität:

Persistenz und Abbaubarkeit:

Das Produkt ist biologisch nicht abbaubar.

Bioakkumulationspotential:

Unwahrscheinlich.

Andere schädliche Wirkungen:

Keine bekannt.

Weitere Hinweise:

Nicht in Boden oder Gewässer gelangen lassen; vor Einleiten in eine Kläranlage kann eine Neutralisation erforderlich werden.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Empfehlung:

Vorschriftsmäßige Beseitigung durch Verbrennen in einer Sonderabfall-Verbrennungsanlage. Kleinere Mengen können in einer Hausmüll-Verbrennungsanlage beseitigt werden. Örtliche behördliche Vorschriften sind zu beachten. Verbrennen oder Ablagern nach Verfestigen zusammen mit Hausmüll möglich. Örtliche Vorschriften sind zu beachten.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:

Verpackungen sind restlos zu entleeren (tropffrei, rieselfrei, spachtelrein). Verpackungen sind unter Beachtungen der jeweils geltenden örtlichen/nationalen Bestimmungen, bevorzugt einer Wiederverwendung bzw. Verwertung, zuzuführen.

Abfallschlüssel-Nr. (EG):

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nr. gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nr. ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

14. Angaben zum Transport

Transport innerhalb des Werksgeländes des Verwenders:

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.

Landtransport ADR/RID/GGVS/GGVE:

Binnenschifftransport ADN/R:

Seeschifftransport IMDG:

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach GefStoffV vom 23.12.2004:

Gefahrenbezeichnung: reizend

Enthält:

Gefahrenhinweise / R-Sätze:

Sicherheitsratschläge / S-Sätze:

Symbole: Xi

Kaliummethyilsiliconat

R 36/38: Reizt die Augen und die Haut.

S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S 26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S 37: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

S 46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind erforderlich nach § 6 der „Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung - GefStoffV)“ vom 23. Dezember 2004.

Nationale Vorschriften:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

StörfallV:

Klassifizierung nach (ehemaliger) VbF:

Entfällt.

Technische Anleitung Luft:

Klasse I: ... % Sonstige: ... %

Wassergefährdungsklasse:

1

(Ermittlung nach Anhang 4 Nr. 3 VvVwS vom 17. Mai 1999)

Angaben zur VOC-Richtlinie 1999/13/EG;

Kat. A/h 50 g/l (2007); 30 g/l (2010).

Dieses Produkt enthält weniger als 1 g/l VOC.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

keine.

16. Sonstige Angaben

Klartext der R-Sätze aus Abschnitt 3:

R 35: Verursacht schwere Verätzungen.

Das vorliegende Sicherheitsdatenblatt beschreibt das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die darin gemachten Angaben entsprechen unseren besten Kenntnissen und Erfahrungen, sie stellen jedoch keine Beschaffenheitsgarantie im Sinne § 443 BGB dar.